

**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Sozialwesen und
Kindergarten der Gemeinde Heidgraben (öffentlich)**

Sitzungstermin: Dienstag, den 04.09.2018

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 22:25 Uhr

Ort, Raum: Gemeindezentrum Heidgraben, Uetersener Straße 8

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Andrea Becker	SPD	stv. Vorsitzende
Frau Silke Ebeling	SPD	
Frau Corinna Harsen	CDU	
Frau Andrea Herz	GRÜNE	Vorsitzende
Frau Bettina Homeyer	CDU	Vertretung für Herrn Rainer Dieck
Herr Lothar Kahnert	SPD	
Frau Christiane Neu	SPD	
Herr Gebhard Rühlow	GRÜNE	
Frau Nadine Stüben	CDU	

Außerdem anwesend

Frau Ute Junge	Leiterin Kindergarten Heidgraben
----------------	-------------------------------------

Protokollführer/-in

Frau Jennifer Jathe-Klemm

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Rainer Dieck	CDU
-------------------	-----

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 20.08.2018 einberufen. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Gesundheit, Sozialwesen und Kindergarten ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 9 „Personalangelegenheiten“ der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Tagesordnungspunkt 9 „Personalangelegenheiten“ wird hinzugefügt.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder
2. Mitteilungen des Bürgermeisters
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Anfragen von Gemeindevertretern/-innen
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht der Kindergartenleitung
7. Bericht über die Seniorenarbeit
8. Jahresrechnung 2017 der AWO Spielstunde Heidgraben
Vorlage: 0516/2018/HD/BV

Protokoll:

zu 1 Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder

Frau Herz verpflichtet Frau Kristina Bargmann, Frau Silke Ebeling, Frau Christiane Neu, Frau Nadine Stüben, Frau Yella Schulz und Herrn Kurt Schindler durch Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung Ihrer Obliegenheiten.

Sie führt sie als neues bürgerliches Mitglied bzw. stellv. bürgerliches Mitglied in Ihre Tätigkeit ein und hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

Frau Herz verweist in diesem Zusammenhang auf die Pflichten gem. § 21 Gemeindeordnung.

zu 2 Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Jürgensen informiert über folgende Punkte:

- die Informationsveranstaltung des Amts / Schulung für das Ehrenamt am 3.09.2018 in Holm wurde gut angenommen. Für die Veranstaltung am 11.09.2018 in Heidgraben werden noch Anmeldungen entgegen genommen.
- die 4 Parkplätze für die Feuerwehr werden ständig von Eltern für das Bringen und Abholen zum Kindergarten und zur Schule blockiert. Herr Jürgensen bittet Frau Junge und Frau Schulz diese Thematik mit den Eltern erneut zu besprechen.
- die Jägerstraße und der Neuendeicher Weg wurden gesperrt, aufgrund zahlreicher Risse in der Fahrbahn war eine Sperrung umgehend erforderlich. Die Instandsetzungsarbeiten sollen bereits am 5.09.2018 beginnen. Eine mobile Fußgängerampel wurde aufgestellt. Die Gemeinde spricht Herrn Rieger für die schnelle Umsetzung ihren Dank aus.
- Frau Helms ist die neue Datenschutzbeauftragte beim Amt und steht auch dem Ehrenamt und den Bürgern für Fragen zur Verfügung.
- es sind vermehrt Fälle von Vandalismus innerhalb der Gemeinde aufgetreten, z.B. Schmierereien an der Schule, defekte Oberlichter am Gemeindezentrum. Frau Neu berichtet in diesem Zusammenhang, dass sie von der Polizei darüber informiert wurde, dass es bereits Termine zur Anhörung der vermutlichen Täter gibt.
- die konstituierende Sitzung des Zweckverbandes Breitband hat am 22.08.2018 stattgefunden. Herr Bürgermeister Neumann aus Heist ist weiterhin Verbandsvorsteher. Herr Bürgermeister Pliquet auf Neuendeich ist stellv. Verbandsvorsteher und Herr Bürgermeister Rosenthal aus Seeth-Eekholt ist 2. stellv. Verbandsvorsteher.

Der Zweckverband hat weitere Fördergelder vom Bund erhalten, ein Tiefbauunternehmer ist mittlerweile gefunden und beauftragt. Wann die Arbeiten tatsächlich beginnen ist noch nicht bekannt.

zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwendungen vor.

zu 4 **Anfragen von Gemeindevertretern/-innen**

Flüchtlingssituation in Heidgraben

Herr Rühlow erkundigt sich nach der Flüchtlingssituation in Heidgraben, insbesondere in der Unterkunft Lerchenfeld.

Herr Bürgermeister Jürgensen berichtet über die aktuellen Unterbringungszahlen in Heidgraben und bemängelt in diesem Zusammenhang ebenfalls die fehlenden Informationen von der Amtsverwaltung.

Nach Auffassung der politischen Vertreter leistet die Verwaltung zu wenig und verlässt sich zu viel auf das Ehrenamt. Es gibt in Heidgraben keine ehrenamtliche Flüchtlingsbeauftragte mehr und nur noch vereinzelnde ehrenamtliche Helfer.

Die Ausschussmitglieder und auch die Gäste sehen die Verantwortung vermehrt bei der Amtsverwaltung und bemängeln die schlechte Zusammenarbeit und wünschen sich eine Verbesserung der Informationsstruktur. Momentan erhält lediglich der Bürgermeister eine aktuelle Liste über die Unterbringungszahlen in Heidgraben.

Frau Jathe-Klemm erklärt, dass die Amtsverwaltung für die Unterbringung der Asylsuchenden zuständig ist. Eine Begleitung zu den Behördengängen, Arztbesuchen und ähnliches ist nicht möglich. In diesem Zusammenhang schlägt Frau Jathe-Klemm vor, zu einer der nächsten Sitzungen einen der Flüchtlingskoordinatoren einzuladen. Dieser kann dann über die aktuelle Situation in der Gemeinde berichten und mögliche Fragen klären.

Die Ausschussmitglieder regen an, eine erneute Bürgerinformationsstunde einzuberufen. Zusätzlich erbitten Sie einen schriftlichen Bericht der Verwaltung über die aktuelle Situation in Heidgraben.

Abschließend gibt Frau Becker zu bedenken, dass darüber nachgedacht werden sollte, ob die Gemeinde Heidgraben den ehrenamtlichen Helfern eine Aufwandsentschädigung gewährt.

Anmerkung der Verwaltung:

Aktuelle Unterbringungszahlen, Stand 06.09.2018

- 4 köpfige Familie aus dem Irak
- 3 köpfige Familie aus dem Iran
- 2 köpfige Familie aus dem Iran
- 6 köpfige Familie aus Syrien
- 5 köpfige Familie aus Syrien
- 5 Einzelpersonen, männlich aus Syrien

Die Flüchtlingskoordinatoren haben Bürgermeister Jürgensen in der Bür-

germeistersprechstunde am 05.09.2018 aufgesucht. Es erfolgte ein Austausch über die Flüchtlingssituation in Heidgraben.

Die Flüchtlingskoordinatoren haben zugesagt an der nächsten Ausschusssitzung teilzunehmen. Ein gesonderter Bericht zur jetzigen Sitzung wird nicht erfolgen.

Landeszuschüsse für den Kindertagesstättenbereich

Herr Rühlow fragt an, in welcher Höhe bereits Landeszuschüsse für den Kindertagesstättenbereich eingegangen sind.

Herr Bürgermeister Jürgensen erklärt, dass bereits Einnahmen in Höhe von etwa 142.000 Euro eingegangen sind. Die Abrechnung für das Jahr 2017 steht noch aus, die zurückliegenden Jahre wurden mittlerweile vollständig abgerechnet.

Herr Rühlow bemängelt in diesem Zusammenhang die Kommunikation mit der Verwaltung und verweist auf einen zurück liegenden Vorfall und der nach seiner Auffassung nicht umfangreich erfolgten Beantwortung.

Frau Herz wünscht hierzu eine Erläuterung der Verwaltung.

Frau Jathe-Klemm erklärt, dass sie sich zu diesem Fall nicht äußern wird. Die Anfrage von Herrn Rühlow wurde nach Auffassung der Verwaltung abschließend geklärt. In diese Anfrage war bereits der Amtsdirektor Herr Jürgensen eingeschaltet.

Anmerkung der Verwaltung:

Frau Herz hat den hierzu erfolgten Emailverkehr erhalten.

Frau Junge bemängelt in diesem Zusammenhang auch den fehlenden Informationsfluss und erklärt, dass dem Kindergarten die erforderlichen Bescheide nicht vorliegen.

Anmerkung der Verwaltung:

Wenn diese Unterlagen gewünscht werden, können diese zukünftig zur Verfügung gestellt werden. Bisher wurde dieser Wunsch nicht geäußert.

Abschließend kritisiert Herr Rühlow auch die Haushaltsplanung 2018 für den Kindertagesstättenbereich.

Veränderung der Kindertagesstättenfinanzierung

Frau Junge berichtet, dass es Überlegungen gibt das pädagogische Personal in Kindertagesstätten ähnlich wie im Schulbereich bei der Reformierung des Kindertagesstättengesetzes als Landespersonal einzustellen. Vom Land erfolgt dann die Verteilung auf die einzelnen Kindertagesstätten.

ten.

Frau Junge wünscht sich für die Gemeinde Heidgraben auch weiterhin die Gemeinde als Träger für die Kindertagesstätte und die Mitwirkung und –gestaltung des Betreuungsangebotes in Heidgraben. Sie führt aus, dass die Kindertagesstätte vor Ort einen sehr guten Ruf genießt und daher selbst noch keine Schwierigkeiten bestehen freie Personalstellen zu besetzen.

zu 5 Einwohnerfragestunde

Herr Weber bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern für den diesjährigen Zuschuss an den Sozialverband in Höhe von 150 Euro.

Da die Mitgliedschaft beim Europa-Rat zum Ende 2018 ausläuft, bittet Herr Weber die Zuschussverteilung an die Vereine und Verbände ab dem Jahr 2019 zu überdenken.

Einen entsprechenden Antrag hat er der Ausschussvorsitzenden ausgehändigt, eine Beratung für die nächste Fachausschusssitzung wurde zugesagt.

zu 6 Bericht der Kindergartenleitung

Frau Junge berichtet sehr ausführlich über die aktuellen Belegungszahlen im Kindergarten, über die Entwicklung der Kinderzahlen und über die bestehende Raumproblematik im Kindergarten.

Die Berichte sind als Protokollanlage beigelegt.

Insbesondere über die Raumproblematik folgt eine ausgiebige Aussprache und Diskussion.

Frau Junge macht abschließend sehr deutlich, dass zum Sommer 2019 mindestens ein Betreuungsraum fehlen wird und regt an, dass Dachgeschoss über der Krippengruppe auszubauen.

Herr Bürgermeister Jürgensen informiert darüber, dass im Haushaltsplan 2018 Planungskosten in Höhe von 10.000 Euro bereit stehen und daher ein Planungsbüro für eine Kostenschätzung für den Ausbau des Dachgeschosses zu beauftragen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Gesundheit, Sozialwesen und Kindergarten der Gemeinde Heidgraben beschließt, ein Planungsbüro zu beauftragen um eine Kostenschätzung für den möglichen Dachausbau über dem Krippenraum

zu erstellen. Wenn möglich, soll auch eine Äußerung über einen möglichen Zeitplan erfolgen.

Des Weiteren wird beschlossen, dass die Arbeitsgruppe für die Raumproblematik der Grundschule um den Bereich des Kindergartens ergänzt wird. Es soll eine gesamte Raumüberplanung erfolgen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 1

zu 7 Bericht über die Seniorenarbeit

Frau Sörensen berichtet kurz über die Seniorenarbeit in der Gemeinde.

Die bestehenden Angebote werden auch weiterhin sehr gut von den Seniorinnen und Senioren der Gemeinde angenommen.

Die AWO möchte für die Angebote gerne den freien Raum im MarktTreff (ehemals Mensa OGTS) nutzen.

Es steht noch eine Ausfahrt und der traditionelle Basar an, eine Modenschau ist noch in Planung. Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat wird eine Kreativgruppe, ehemals Handarbeitsgruppe, angeboten.

**zu 8 Jahresrechnung 2017 der AWO Spielstunde Heidgraben
Vorlage: 0516/2018/HD/BV**

Herr Rühlow bemängelt, das nicht deutlich erkennbar ist, dass die Kostenaufstellung der AWO nur das Angebot der Spielstunde umfasst. Er bittet dies zukünftig auf der Kostenaufstellung zu vermerken.

Die Ausschussmitglieder können die Zahlen in der Vorlage und das Ergebnis der Verwaltung nicht nachvollziehen. Die Jahresrechnung 2017 der AWO wurde daher zurück gestellt.

Anmerkung der Verwaltung:

Der AWO Spielstunde sind insgesamt Einnahmen in Höhe von 68.372,77 Euro entstanden, dem stehen Ausgaben in Höhe von 70.555,63 Euro gegenüber. Dies ergibt ein Defizit in Höhe von 2.182,86 Euro.

Dieses Defizit ist seitens der Gemeinde auszugleichen.

Der Bargeld- und Kontobestand wurde von der AWO nur nachrichtlich ausgewiesen.

Um 21.50 Uhr wird der öffentliche Teil geschlossen. Es folgt eine Sit-

zungspause. Um 22.00 Uhr wird die Sitzung mit dem nicht öffentlichen Teil fortgeführt.

zurückgestellt

Für die Richtigkeit:

Datum: 18.09.2018

Gez. Andrea Herz
Vorsitzende

Gez. Jennifer Jathe-Klemm
Protokollführerin